

Antrag B-16

AfA Sachsen

Quereinstieg in den Erzieher*innenberuf vereinfachen. Möglichkeiten des Einsatzes anderer Berufsgruppen in der Kita ermöglichen.

- 1 Die SPD-Landtagsfraktion wird beauftragt, so schnell wie möglich mit dem Koalitionspartner in Verhandlung zu tre-
- 2 ten, um Änderungen der entsprechenden Verordnungen zur Ausbildung von Erzieher*innen insoweit anzupassen, dass
- 3 Quereinsteiger*innen mit einer Vorausbildung oder Studium die Möglichkeit gegeben wird, Vorbildung und -kenntnisse
- 4 anzuerkennen und so eine verkürzte Ausbildungszeit zu ermöglichen.
- 5 Außerdem wird die Landtagsfraktion beauftragt, einen Vorschlag zum Einsatz zusätzlicher Berufsgruppen, unabhängig
- 6 vom Fachkräfteschlüssel, zu erarbeiten.

7

8 Begründung

- 9 Die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt sieht sehr schlecht aus. Kindertagesstätten suchen händeringend nach Fach-
- 10 kräften. Auf der anderen Seite gibt es eine Reihe von Interessent*innen an einer Tätigkeit als Erzieher*in mit diversen
- 11 pädagogischen in- und ausländischen Abschlüssen. Im Moment müssen sie die volle Ausbildungszeit absolvieren und
- 12 die Vorbildung wird nicht anerkannt. Dies muss sich aus unserer Sicht ändern.
- 13 Außerdem sehen wir die Möglichkeit des zusätzlichen Einsatzes diverser anderer Berufsgruppen, wie z.B. Logopäd*in-
- 14 nen, Ergo- und Physiotherapeut*innen, in der Kita als zusätzliche Fachkräfte. In Zeiten, wo Sprachentwicklungsstörun-
- 15 gen und diverse Entwicklungsdefizite zunehmen, könnte die pädagogische Arbeit hier sinnvoll ergänzt werden. Die
- 16 Aufzählung der möglichen Berufe soll hier nicht abschließend sein.

Empfehlung der Antragskommission: Diskussion durch den Parteitag